

Kunsthaus Aussersihl

Ida Dober im fontein

Re-Vision

23. Oktober bis 11. Dezember 2026

Performance: Freitag, 13. November, 18–18.30 Uhr

Wo Wasser gelassen wird und Quellen ausströmen, geraten Säfte- und Kräftehaushalte in Bewegung und streben nach Ausgleich und Austausch. Dies legt die Vermutung nahe, in den Sickerschichten auf angereicherte Ablagerungen von Nährstoffen zu stossen.

Für die Dauer dieser Ausstellung beherbergt *fontein* eine durch Wimpel gekennzeichnete Einhausung. Mit einer hautähnlichen, lichtdurchlässigen Membran bietet diese Sondierungsstätte den sensiblen Funden und involvierten Akteur:innen Schutz vor wechselnden Witterungsverhältnissen – und gewährt zugleich spezifische Einblicke.

Ida Dober lebt und arbeitet in Zürich. In ihrem Werkprozess untersucht die Künstlerin mittels Malerei, Zeichnung oder plastischem Schaffen die Potenziale vorgefundener Materialien so lange, bis sich unvorhersehbare Zwischenbereiche eröffnen. Manche dieser Prozesse wachsen zu Raumskulpturen oder Performances, eignen sich Sprache an oder fliessen ein in Gemeinschaftswerke mit weiteren Kunstschaaffenden.

Mehr über die Künstlerin: idadober.ch

Die Installation ist bis 11. Dezember rund um die Uhr einsehbar.

Re-Vision

23 October until 11 December 2026

Performance: Friday, 13 November, 6–6.30 p.m.

Where water is allowed to settle and springs flow, the balance of fluids and energies is set in motion, striving for equilibrium and exchange. This suggests that enriched nutrient deposits may be found in the permeable layers.

For the duration of this exhibition, *fontein* serves as an enclosure for an exploratory site marked by pennants. With a skin-like, translucent membrane, this testing site offers protection from changing weather conditions both to the delicate artefacts and to the individuals involved.

Ida Dober lives and works in Zurich. In her creative process, the artist uses painting, drawing and sculptural work to explore the potential of found materials, continuing until unpredictable intermediate stages emerge. Some of these processes eventually develop into spatial sculptures or performances, adopt language, or merge into collaborative works with other artists.

More about the artist: idadober.ch

The installation can be seen 24/7 until 11 December 2026.

fontein

Langstrasse 30, 8004 Zürich, Instagram: @fontein_artspace

Ein Projekt von Kunsthau Aussersihl, kuratiert von Georgette Maag und Wink Witholt.

www.kunsthauaussersihl.ch